

## Ein neuer Fundort von *Aeshna subarctica* Walker (Odonata)

Von Werner Schmidt

Die Hochmoor-Mosaikjungfer (*Aeshna subarctica* Walker), die erst 1927 in Holland und Norddeutschland (Ris 1927) festgestellt wurde, ist holarktisch verbreitet. Sie bewohnt ausschließlich Hochmoore und teilt diese Biotope mit der sehr ähnlichen *Aeshna juncea* (L.). Die Verbreitung dieser seltenen Art erstreckt sich im Norden noch über den Polarkreis hinaus. In Norddeutschland ist die Art weit verbreitet (Ris 1927, Kanzler 1954, Schumann 1959, Eberhard Schmidt 1961), aus Süddeutschland ist sie bisher nur vom Schwarzwald (Rosenbohm 1928, Jurzitza und Kormann 1960) bekannt geworden. Ferner wird die Art aus Nordtirol (Erich Schmidt 1929) erwähnt.

Anlässlich einer Sammelreise ins Ostrachtal (Allgäu) konnte ich *Aeshna subarctica* Walker in einem Hochmoor (Abb. 1) südwestlich von Hinde-lang am Imbergerhorn unterhalb der Strausberg-Alm (1200 m) ausfindig machen.



Abb. 1

Einige freie Wasserstellen zwischen den Legföhren (*Pinus mugo* Tur.) erleichterten das Fangen der Tiere.<sup>1)</sup> Am 10. August 1961 konnte ich zu meiner großen Freude an dem erwähnten Moor 3 männliche und 2 weibliche Tiere dieser Art fangen. Nach Bilek (1960) und Jurzitza (1960) ist es tatsächlich nicht schwer, diese beiden so täuschend ähnlichen Aeshniden ohne Lupe draußen in der Natur zu unterscheiden.

Im Areal der *Aeshna subarctica* Walker konnte ich am gleichen Tage weitere 12 Libellen-Arten feststellen:

1. *Enallagma cyathigerum* (Charp. 1840)
2. *Agrion puella* (L. 1758)
3. *Aeshna coerulesa* (Stroem. 1783)
4. *Aeshna juncea* (L. 1758)
5. *Aeshna cyanea* (Müller 1764)

<sup>1)</sup> An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß das Schwarzfärben des Kätschers (Nylon-Tüll) von Vorteil ist. Mein Netz scheint für die Tiere über dem dunklen Moorwasser fast unsichtbar gewesen zu sein.

6. *Aeshna grandis* (L. 1758)
7. *Cordulegaster boltoni* (Donovan 1807)
8. *Cordulegaster bidentatus* Selys 1843
9. *Somatochlora arctica* (Zett. 1840)
10. *Sympetrum striolatum* (Charp. 1840)
11. *Sympetrum danae* (Sulz. 1776)
12. *Leucorrhinia dubia* (Vand. 1825)

Zwischen Wollgrashalmen am Rande eines Wassergrabens wurde ein männliches Tier von *Aeshna juncea* (L.) gefunden, welches beim Schlüpfakt mit Kopf und halbem Hinterleib in der Exuvie stecken geblieben war. Beide Teile, Exuvie und der farblose aufgebäumte mittlere Körperteil waren bereits von Sonne und Luft erhärtet. Am gleichen Tag sah ich ein Weibchen von *Cordulegaster boltoni* (Donovan) bei der Ei-Ablage. Dieses Tier hielt sich mit den Beinen am Moosrand eines Wassergrabens fest, tauchte den Hinterleib bis zum Flügelansatz ins Wasser und überließ so die Eier dem feuchten Element. Dem Tier fehlte die Hälfte des rechten Hinterflügels. Vielleicht war dies die Ursache für das abweichende Verhalten, da es dem Tier unmöglich gewesen sein dürfte, den für die normale Form der Ei-Ablage der Cordulegasteriden erforderlichen Rüttelflug auszuführen.

An den Nordhängen des Ostrachtales bei Hindelang flog über feuchten, quelligen Wiesen *Orthetrum brunneum* (Fonsec. 1837). Nur 3 männliche Exemplare konnten erbeutet werden. Die genannten Wiesen waren mit Wollgras (*Eriophorum*) und Seggen (*Carex*) dicht bewachsen. An der Ostrach auf einer der letzten Talwiesen südöstlich von der kleinen Ortschaft Hinterstein konnte ich noch am 1. August 1961 ein stark beschädigtes männliches Tier von *Calopteryx virgo* (L. 1758) fangen. Erwähnt sei noch, daß der Fundort dieses Tieres 900 m hoch war.

Herrn Jürgen Hahn, Braunschweig, sei an dieser Stelle für seine bereitwillige Unterstützung beim Sammeln bestens gedankt.

#### Schriftenverzeichnis

- Bilek, A., 1960: Die Bestimmung „auf Anblick“ von *Aeshna subarctica* Walk. (Odonata). — Nachrichtenbl. Bayer. Ent., 9, 67—68.
- Frey, G., 1951: Die Libellen der schwäbisch-bayerischen Hochebene. Eine faunistische Übersicht. — Ent. Arb. Mus. Frey, 2, 104—115.
- Jurzitza, G., 1960: Die Unterscheidung von *Aeshna juncea* (L.) und *Ae. subarctica* Walker im Fluge (Odonata). — Nachrichtenbl. Bayer. Ent., 9, 111 bis 112.
- Jurzitza, G. und Kormann, K., 1960: Libellenbeobachtungen in der Umgebung von Karlsruhe (Baden). 2. Mitteilung. — Beitr. naturk. Forsch. Südwestdeutschland, 19, 56—57.
- Kanzler, W., 1954: Märkische Libellenfauna. Eine Zusammenstellung bisher publizierter sowie neuer Fundorte. — Dtsch. ent. Z., N. F., 1, 42—85.
- Ris, F., 1927: *Aeshna subarctica* Walker, eine für Deutschland und Europa neue Libelle (Odonata). — Ent. Mitt., 16, 99—103.
- Robert, P.-A., 1959: Die Libellen (Odonaten). — Kümmerly & Frey, Bern.
- Rosenbohm, A., 1928: *Aeshna subarctica* Walker im Schwarzwald. — Arch. Insektenk. Oberrheingeb., 2, 248—251.
- Schiemenz, H., 1953: Die Libellen unserer Heimat. — Urania-Verlag, Jena.
- Schmidt, Eberhard, 1961: Zur Lebensweise von *Aeshna subarctica* Walker (Odonata). — Zool. Anz., 167, 80—82.
- Schmidt, Erich, 1929: Libellen. Odonata. In: Brohmer-Ehrmann-Ulmer, Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. IV. — Quelle & Meyer, Leipzig.
- Schumann, H., 1959: Ber. Naturhist. Ges. Hannover, 104, 105—112.

Anschrift des Verfassers:

Werner Schmidt, Einbeck, Tidexerstraße 26

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Werner

Artikel/Article: [Ein neuer Fundort von Aeshna subarctica Walker \(Odonata\) 57-58](#)